

Zylinderförmige oberirdische horizontale Tanks



Sie dienen zur Lagerung von brennbaren und nichtbrennbaren Flüssigkeiten. Sie haben eine Eintritts- und Revisionsöffnung, an der sich eine Abdeckung mit Geräteanschlüssen befindet. Der Standardaußenschutz der Tanks ist eine Grundfarbe, auf Bestellung auch eine Polyurethan-Schicht. Der Tankuntersatz besteht aus einem Kastenmetallprofil.

Nennvolumen [m ³]	Durchmesser [mm]	Einwandige Tanks		Doppelwandige Tanks	
		Länge cca [mm]	Masse [kg]	Länge cca [mm]	Masse [kg]
1	1000	1550	445	1560	610
2	1250	1840	525	1850	740
3	1250	2840	680	2850	990
5	1250	4340	920	4350	1370
5	1600	2840	850	2850	1260
6	1600	3340	950	3350	1420
7	1600	3840	1050	3850	1530
10	1600	5340	1340	5350	2050
13	1600	6840	1640	6850	2540
16	1600	8340	1930	8350	3020
20	2000	6840	2430	6850	3570
...					

Zylinderförmige Standardtanks werden nach EN 12285 hinsichtlich folgender Kriterien unterteilt:

1. **Kammeranzahl im Tankinnenraum** (gewöhnlich 1 oder 2)
2. **Volumen** in m³
3. **Tankdurchmesser** 800 bis 3000 mm
4. **Klasse hinsichtlich der Dichte** der gelagerten Flüssigkeit
 - „A“ – Dichte bis zu 1,1 kg/l
 - „B“ – Dichte bis zu 1,9 kg/l
 - „C“ – Dichte bis zu 1,9 kg/l und Explosionsflüssigkeit
5. **Konstruktionstyp**
 - „D“ (double skin) doppelwandige Tanks
 - „S“ (single skin) einwandige Tanks
6. **Aufbauart**
 - „PODZ“ – unterirdischer Aufbau
 - „NADZ“ – oberirdischer Aufbau

Beispiel der Kennzeichnung von Tanks:

„Tank (Zisterne) Typ 1/3/1250/A/D/NADZ“

(Tank mit einer Kammer, 3000 l Volumen, 1250 mm Durchmesser, zur Lagerung von Flüssigkeiten mit einer Dichte bis zu 1,1 kg/l, doppelwandige Konstruktion, zum Aufbau über der Erdoberfläche)